



NEWSLETTER

NOVEMBER 2025

BITTE WEITERGEBEN

Wir suchen eine Geschäftsstellenleitung!

Liebe Abonnent:innen,

die Naturwacht Vorarlberg sucht eine neue Geschäftsstellenleitung (w/m/d, 50 %, befristet bis 30. April 2027).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr diese Information in Eurem Freundes-, Familien- und Bekanntenkreis weitergibt. Jede Empfehlung hilft uns, die richtige Person für diese verantwortungsvolle Aufgabe zu finden.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Die Aufgaben:

- Operative Führung und administrative Leitung der Vorarlberger Naturwacht sowie Mitgliederführung
- Kontakt und Zusammenarbeit mit den Behörden und NGOs
- Organisation der Aus- und Weiterbildung für NaturwächterInnen
- Erstellung von Voranschlag und Rechnungsabschluss, km-Abrechnungen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen (Protokolle)

Das Profil:

- Abgeschlossenes, für die Stelle einschlägiges bevorzugt naturwissenschaftliches Hochschulstudium (mind. 180 ECTS). Das geforderte Ausbildungsniveau kann auch durch den Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule mit Matura sowie mehrjährige einschlägige Berufserfahrung nachgewiesen werden.
- Kaufmännische Ausbildung von Vorteil
- Ausgeprägtes Kommunikations- und Organisationstalent
- Teamplayer mit Durchsetzungsstärke
- Kenntnisse in Digitalisierung und IT
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit (in Österreich), Weiterbildung und Wochenend- und Feiertagsdienste

Das Gehalt:

- Der Bruttobezug beläuft sich auf 5.008,60 € (bei 100%).

Bewerbungsunterlagen bis spätestens 14. November 2025 an:
info@naturwacht-vorarlberg.at

Herausgeber: Naturwacht Vorarlberg
Für den Inhalt verantwortlich: DI Dr. Marion Eckert-Krause,
Johannes Achatz, Nina Kräutler-Ferrari
Bilder: Gaby Kraft, Frederick Manck, Eugen Michler

SPANNENDE NATUR-EXKURSION INS WOLFURTER RIED

Am 16. Juli begleiteten Mitglieder der Wolfurter Naturwacht 16 Kinder der Ferienbetreuung der Volksschulen Bütze und Mähdle auf eine abwechslungsreiche Exkursion.

Erster Stopp war der Naturgarten der Firma Haberkorn, wo Amphibienteiche, Rohrkolben, Steinhaufen und heimische Sträucher die Vielfalt lokaler Lebensräume zeigten. Besonders spannend: der Hartriegel als wichtige Nahrungsquelle für Vögel im Herbst.

Entlang der Schwarzach ging es weiter ins Wolfurter Ried. Mit Ferngläsern beobachteten die Kinder begeistert Störche und Rotmilane – deren Schnäbel und Krallen durch das Fernrohr eines Ornithologen besonders eindrucksvoll zu sehen waren.

Nach einer Pause bei der Vereinshütte der Naturwacht folgte ein kreatives Programm mit Ausmal- und Suchbildern, Tonabdrücken von Tierfüßen und dem Erkunden eines verlassenen Vogelhauses. Ein gefundenes Nest mit Eiern und einem Küken-Skelett veranschaulichte eindrucksvoll die Kreisläufe der Natur.



Die Exkursion vermittelte den Kindern lebendige Einblicke in Tier- und Pflanzenwelt und machte die Bedeutung des Naturschutzes erlebbar – ein Tag voller Staunen, Lernen und Begeisterung.

VORTRAG ÜBER DIE NATURWACHT VORARLBERG BEIM AMBASSADOR CLUB

Am 14. Oktober 2025 trafen sich rund 20 Mitglieder und Gäste des Ambassador Club Dornbirn im Hotel Krone, um einem spannenden Vortrag von unserer Landesleiterin Marion Eckert-Krause über die Naturwacht Vorarlberg zu lauschen.



Unter dem Titel „Wer wir sind, was wir tun“ gewährte Marion einen umfassenden Einblick in die Organisation, die Ausbildung sowie die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten der Naturwacht. Sie zeichnete dabei ein lebendiges Bild dieses besonderen Ehrenamts, das Verantwortung für Natur und Umwelt im Hier und Jetzt, aber auch für kommende Generationen übernimmt.

Ein besonderer Programmpunkt widmete sich dem Thema Neophyten. Anhand von mitgebrachtem Anschauungsmaterial konnten die Teilnehmenden verschiedene Pflanzen begutachten, anfassen und weiterreichen. Das weckte großes Interesse und führte zu einer lebhaften Fragerunde. Angeregt wurde auch die Idee, künftig – ähnlich dem Folder über geschützte Arten – eine Informationsbroschüre zu invasiven Neophyten und Neozoen zu gestalten.



Den Ausklang des Abends bildeten ein feines gemeinsames Essen und viele anregende Gespräche. Insgesamt war der Vortrag eine echte Bereicherung – informativ, praxisnah und inspirierend zugleich.